

Ganz einfach Energie sparen

Wer Energie spart, schützt nicht nur das Klima, sondern auch seinen Geldbeutel. Es kann richtig Spaß machen, zu Hause oder in der Kita eine „Stromfresser-Expedition“ zu unternehmen. Kreuzen Sie zusammen mit den Kindern an, welche Tipps Sie schon berücksichtigen und welche Energiesparmaßnahmen Sie ab heute in Ihren Alltag integrieren möchten.



Licht aus!

Eigentlich ist es selbstverständlich – es ist reine Gewohnheit: Wer als letztes den Raum verlässt, schaltet das Licht und ungenutzte Geräte aus.

Energiesparlampen einsetzen

Energiesparlampen brauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom und halten bis zu achtmal länger als normale Glühbirnen. Da haben sich die höheren Anschaffungskosten schnell rentiert.

Geräte ganz abschalten

Viele Elektrogeräte haben einen Standby-Modus. Die kleine rote Lampe, die an diesen Geräten meist leuchtet, zeigt, dass Energie verbraucht wird, obwohl das Gerät gar nicht benutzt wird. Auch Ladegeräte und Netzteile verbrauchen Strom, wenn sie einfach so in der Steckdose stecken. Da hilft nur, den Stecker zu ziehen oder eine abschaltbare Stromleiste zu benutzen, um unnötigen Energieverbrauch zu verhindern.

Alt gegen neu

Neue Haushaltsgeräte kommen durch modernere Technik oft mit wesentlich weniger Energie aus als ihre Vorgänger. Darunter gibt es wahre Stromsparmeister. Fragen Sie bei einer Neuanschaffung nach der Effizienzklasse und dem Stromverbrauch.

Spezialgeräte sparen Energie

Eine Kaffeemaschine arbeitet beispielsweise energiesparender als der altbewährte Wassertopf. Auch andere Spezialgeräte wie Eierkocher verbrauchen meistens weniger Energie als traditionelle Verfahren.

Tipp: Halten Sie heiße Getränke in einer Thermoskanne warm. Das verbraucht gar keine Energie und der Kaffee bleibt lange heiß.

Servicestelle für Umweltbildung und Nachhaltigkeit im Elementarbereich
S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung
Jürgensallee 51-53, 22609 Hamburg
Tel.: 040 / 240 600 Fax: 040 / 240 640
info@kinder-tun-was.de
www.kinder-tun-was.de



Auf gute Nachbarschaft in der Küche

Kühlschrank und Herd sollten nicht nebeneinander stehen. Durch die Wärmeabgabe des Herdes verbraucht das Kühlgerät mehr Energie.

Kalte Speisen in den Kühlschrank stellen

Heiße Speisen sollten abkühlen, bevor man sie in den Kühlschrank stellt, damit nicht so viel Energie zur Rückkühlung verbraucht wird.

Tipp: Gefrierfächer sollten ein- bis zweimal im Jahr abgetaut werden, da eine dicke Eisschicht viel Energie schluckt.

Beim Lüften Heizung aus

Im Sinne eines gesunden Raumklimas sollte drei bis vier Mal täglich mit weit geöffnetem Fenster fünf Minuten gelüftet werden. Ein auf „Kipp“ gestelltes Fenster reicht im Normalfall nicht aus, die Luft auszutauschen.

Nicht vergessen: beim Lüften die Heizung ausstellen!

Heizkörper stehen gern frei

Verkleidungen von Heizkörpern, lange Vorhänge und ungünstig platzierte Möbel können bis zu 20 Prozent Wärme schlucken, wenn diese sich nicht ungehindert im Raum ausbreiten kann.

Persönliche Energiesparziele:
